

Literatur , die das Herz zum Hüpfen bringt

Moira ist Fotografin. Der Blick auf die Welt geht bei ihr durch die Linse ihrer Kamera. Dabei bekommt sie einiges zu sehen, zum Beispiel verstohlene Blicke, versteckte Gesten, die Abgründe hinter lächelnden Mündern. Was auf den Fotos wie heile Welt aussieht, ist oftmals eine Fassade, mehr Schein als Sein. Und genauso ist auch Mos Leben. Freund Leon glaubt, dass Moiras Eltern bei einem Unfall ums Leben gekommen sind. Doch die Wahrheit ist eine ganz andere: Moira und ihre ältere Schwester haben seit vielen Jahren kein Wort mehr miteinander gewechselt, der Vater ist in zweiter Ehe verheiratet, und die Mutter beging höchstwahrscheinlich Selbstmord. Nun will Mo die Rolle der Schwiegertochter, Schwägerin, Nichte, Enkelin in Leons Familie einnehmen. Es kommt allerdings anders.

Das Geburtstagsfest zu Ehren von Leons Vater gerät zu einer einzigen Katastrophe. Mo wird ausgerechnet von einem Menschen, der ihr einst viel bedeutete, vor Leons versammelter Familie bloßgestellt. Fluchtartig verlässt Mo die Feier, steigt ins Auto und macht sich auf dem Weg nach nirgendwo. Hauptsache weg! Moira staunt nicht schlecht, dass sie nicht allein im Wagen sitzt. Neben ihr hat es sich Leons Oma Aino gemütlich gemacht. Sie hat genug von dem ganzen Gezicke in ihrer Familie und davon, dass sie behandelt wird, als wäre sie senil. Für beide geht es nach Finnland. Die Fahrt nimmt mehrere Tage in Anspruch und führt Moira ins Ungewisse. Mo erkennt: Sie muss sich endlich ihrer Vergangenheit stellen. Nur dann wird sie ihr Glück finden. Bis dahin dauert es noch lange ...

Die Autorin Nina Blazon ist bekannt für atemberaubende Fantasy und originelle Kinderliteratur. Jetzt ist ihr erster Roman für Erwachsene erschienen. "Liebten wir" erfreut Frauen über alle Maßen - und ebenso die männliche Leser- bzw. Hörerschaft. Dafür sorgt außerdem Sprecherin Britta Steffenhagen. Ihre Stimme trifft einen mitten ins Herz. Selten hat man sich glücklicher gefühlt als nach dem Lauschen ihrer Lesungen. Diese sind ein absolutes Highlight für die Ohren. Stundenlang bekommt man von der Welt um sich herum nichts mehr mit, denn die deutsche Schauspielerin liest außerordentlich fesselnd. Und außerdem mit einer Extraportion Gefühl. Während der mehr als 17 Stunden Spielzeit kämpft man des Öfteren mit den Tränen und es droht einem das Herz zu brechen. Seufz!

Ein Hörvergnügen, das unfassbar glücklich macht - "Liebten wir" von Nina Blazon ist eines jener (Hör-)Bücher, die das Leben des Lesers/Zuhörers für immer verändern. Nach der letzten Spielminute sieht die Welt ganz anders aus. Aber bereits während der Dauer von Britta Steffenhagens Lesung fühlt man sich frei von jeglichen Sorgen. Bessere Kurzweile hat man noch nie auf einer CD gehabt als hier.

Susann Fleischer 24.08.2015

Quelle: www.literaturmarkt.info